

Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Oder

Oderschutzseminar am 26. Februar 2003 in Wroclaw (Breslau)

Die GRÜNE LIGA, der BUND Berlin, der WWF Polen und die Niederschlesische Stiftung für Öko-Entwicklung (DFE) laden als Mitglieder des internationalen Aktionsbündnisses 'Zeit für die Oder' zu einer internationalen Tagung über die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Einzugsgebiet der Oder ein.

In der Bundesrepublik Deutschland fanden bereits eine Reihe von Seminaren zur Wasserrahmenrichtlinie und zur europäischen Gewässerschutzpolitik statt, die von der GRÜNEN LIGA in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen veranstaltet wurden. Die EG-Wasserrahmenrichtlinie trat im Dezember 2000 in Kraft und soll bis zum Ende dieses Jahres in nationales Recht der Mitgliedsländer umgesetzt werden. Die zukünftigen EU-Mitgliedsländer Polen und Tschechien haben sich bereit erklärt, die Bestimmungen der Richtlinie ebenfalls bereits in diesem Zeitrahmen in ihr nationales Recht zu übernehmen.

Mit der Wasserrahmenrichtlinie setzen sich die EU-Länder das anspruchsvolle Ziel, ihre Oberflächengewässer bis zum Jahre 2015 in einen guten Zustand zu überführen; sowohl in Hinblick auf Umweltgifte, als auch – und das ist die neue Qualität – hinsichtlich der aquatischen Artenvielfalt. Bis zum Jahre 2008 soll auch für das Einzugsgebiet der Oder der Entwurf eines Bewirtschaftungs- und eines Maßnahmenplans vorliegen, der anschließend der Bürgerbeteiligung unterzogen wird. Bereits Ende 2004 soll eine Bestandsaufnahme mit den wesentlichen Belastungen, den als erheblich verändert identifizierten Gewässern und den vom Wasser beeinflussten Schutzgebieten zusammengestellt werden.

Die Internationale Kommission zum Schutz der Oder (IKSO) wurde als zuständige Stelle für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Odergebiet benannt. Vertreter der EU-Kommission, des Europäischen Umweltbüros, von Länderbehörden und von Umweltverbänden werden ihre Sicht auf die Richtlinie darlegen und Möglichkeiten der Mitarbeit bei der Umsetzung erörtern. Die Tagung findet mit deutsch-polnischer Simultanübersetzung statt und wird von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und der deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) für das Internationale Aktionsbündnis „Zeit für die Oder“, sowie vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt für das Projekt „*Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie*“ finanziell unterstützt.

Anmeldung bitte bis 20. Februar 2003 an:

Jeroen Kuiper, BUND Berlin
Crellestr. 35, D 10827 Berlin
Tel./Fax: +49 (0) 30 -787900-32 /-18
eMail: jkuiper@bund-berlin.de

oder

Piotr Nieznanski, WWF Poland
Drzewieckiego 22/4, PL 54-129 Wroclaw
Tel. + 48 (0) 71 3510631
eMail: pnieznanski@wwf.pl

Organisation

Name

Adresse

Telefon

email

Anzahl Personen

Anzahl Mittagessen vegetarisch:

Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Oder

Mittwoch, 26. Februar 2003, Hotel Tumski, Wroclaw (Polen)

Programm:

- 10.00 - 13.00 Vormittagsprogramm** Moderation: Jeroen Kuiper, BUND Berlin
- 10:00 **Begrüßung** Piotr Nieznanski, WWF Polen
- 10:10 **Einführung in die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**
Michael Bender, GRÜNE LIGA, Deutschland
- 10:30 **Die Rolle der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (IKSO) bei Umsetzung der WRRL**
Joachim d'Eugenio, Europäische Kommission, DG Umwelt
- 10:50 **Diskussion** Moderation: Jeroen Kuiper, BUND Berlin
- 11:10 **Die Wasserrahmenrichtlinie - Chance oder Bedrohung für die Natur**
Jacek Engel, WWF Polen
- 11:30 **Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im tschechischen Teil des Oder-Einzugsgebietes**
Vlastimil Karlik, Arnika, Tschechische Republik
- 11:50 **Kaffeepause**
- 12:20 **Die Wasserrahmenrichtlinie aus Sicht einer NGO aus Brüssel**
Stefan Scheuer, European Environmental Bureau (EEB), Brüssel
- 12:40 **Die Wasserrahmenrichtlinie im polnischen Teil des Oder-Einzugsgebietes**
N.N., Polnisches Umweltministerium (angefragt)
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.00 - 15.40 Nachmittagsprogramm** Moderation: Radoslaw Gawlik, Grünes Netzwerk Polen
- 14.00 **Die Wasserrahmenrichtlinie und ihre Beziehung zum Hochwasserschutz**
Georg Rast, WWF Aueninstitut Deutschland
- 14.20 **Die Wasserrahmenrichtlinie und das Netzwerk NATURA 2000**
Krzysztof Smolnicki, Wroclaw
Niederschlesische Stiftung für Öko-Entwicklung (DFE)
- 14.40 **Die Neiße als Pilotgebiet für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie aus deutscher Sicht**
Bernd Fritzsche, Staatliches Umweltfachamt Bautzen
- 15.00 **Die Neiße als Pilotgebiet für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie aus polnischer Sicht**
Ryszard Kosierb
Niederschlesisches Wasserwirtschaftsamt (RZGW) Wroclaw (angefragt)
- 15.20 **Diskussion**
- 15.40 **Ende der Tagung**